

Freitag, 02. Oktober 2015

- 09:00 Uhr **Kooperation von Familienbildung und Frühen Hilfen**
Dipl. Päd. Melanie Mengel,
Wissenschaftliche Referentin im Projekt
"Nationales Zentrum Frühe Hilfen", Deutsches
Jugendinstitut München
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland (EHAP)**
Johanna Kotschi,
Leiterin des Referats 204
Internationale Familienpolitik und gesellschaftliche Integration von Familien des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (*angefragt*)
- 11:45 Uhr **Das neue Präventionsgesetz**
Susanne Wehowsky,
Geschäftsführerin der Hamburger
Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
- Einführung und Moderation:
Alies Domaschke, Vorstand BAG Familienbildung und Beratung e.V.
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
Ende der Tagung

Anmeldung und Auskunft

Bundesarbeitsgemeinschaft
Familienbildung und Beratung e.V.

Hamburger Str. 137
25337 Elmshorn
Fon 04121 – 461380
Fax 04121 – 4613839

infos@familienbildung.de
www.familienbildung.de

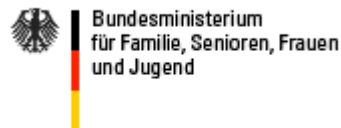
Termin:
30.September – 02.Oktober 2015

Tagungsort: Goslar
Ramada Hotel Bären
Krugwiese 11A
38640 Goslar
Telefon 05321-7820
baeren.goslar@h-hotels.com
www.h-hotels.com/hotels/ramada-hotel-baeren-goslar

Besuchen Sie Goslar vorab unter
www.goslar.de

Tagungsgebühren:
Mitglieder € 230,- Nichtmitglieder € 300,-
incl. Einzelzimmer, Frühstück, Lunch- und
Abendbuffet, Stadtführung mit anschließender Einkehr ins
Brauhaus Goslar

Tagesgäste auf Anfrage



Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Bundesarbeitsgemeinschaft
Familienbildung und Beratung e.V.

Jahresfachtagung 2015

Brennpunkte der Familienbildung

30.09. – 02.10.2015

Goslar

Ramada Hotel Bären

BAGFB
Bundesarbeitsgemeinschaft
Familienbildung & Beratung e.V.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen zur diesjährigen Jahresfachtagung der AGEF in Goslar. In den kommenden Tagen steht das Thema Medien im Mittelpunkt unserer Interessen, denn Familien sind für Kinder meist die ersten Orte von Medienerfahrung und haben somit entscheidenden Einfluss auf die Mediensozialisation. Medienkompetenz bei Kindern bereits früh zu fördern ist daher aus Sicht von Expert_innen besonders wichtig - aber auch Eltern müssen sich mit Internet, Facebook, Twitter etc. beschäftigen, wenn sie am Puls der Zeit bleiben wollen.

Seit gut eineinhalb Jahren eruiert ein Projekt des DRK Möglichkeiten, soziale Medien auch für die Familienbildung nutzbar zu machen. Geht das? Wir werden hören, welche Erfahrungen dabei bisher gemacht wurden und darüber diskutieren.

Aber es stehen auch andere aktuelle Themen auf dem Programm: was bedeutet das neue Präventionsgesetzes für die Familienbildung und wie können AGEF Einrichtungen am EHAP-Projekt des BMFSFJ teilnehmen? In diesen Wochen startet die neue Staffel des Programms „Elternchance ist Kinderchance“ : die Elternchance II. Bis heute hat die AGEF bundesweit über 4.000 Elternbegleiter_innen qualifiziert. Ab Sommer 2015 werden die Qualifikationen ausschließlich über Mittel des Europäischen Sozialfonds gefördert. Was bedeutet dies für potentielle neue Elternbegleiter_innen?

Spannende Entwicklungen und Fragen gibt es also auch in diesem Jahr reichlich rund um die Familienbildung. Ich wünsche Ihnen eine interessante Tagung mit vielen anregenden Gesprächen, neuen Erkenntnissen, netten Begegnungen und einen angenehmen Aufenthalt in Goslar.

Ihr

Heribert Rollik
1. Vorsitzender

Mittwoch, 30. September 2015

18:00 Uhr **Anreise**

18:30 Uhr **Abendbuffet im Ramada Hotel Bären**

19:30 Uhr **Elterngeld Plus**
Petra Mackroth,
Leiterin der Abteilung Familie,
Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (*angefragt*)

Einführung und Moderation:
Heribert Rollik, 1. Vorsitzender der BAG
Familienbildung und Beratung e.V.

21:00 Uhr Ende

Donnerstag, 01. Oktober 2015

09:00 Uhr **Begrüßung**
Heribert Rollik
1. Vorsitzender der BAG Familienbildung und
Beratung e.V.

09:10 Uhr **Grußwort der Stadt Goslar**
Almut Broihan, Bürgermeisterin

09:30 Uhr **„Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“**
Ulrich Paschold, Leiter des Referats 203
Familienbildung und -beratung,
Erziehungskompetenz, Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:00 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Nur wenn ich beim Papa bin, darf ich Computer – Medienbildung als gemeinsame Verantwortung für Familienbildung und Familie**

Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehnke
Professorin für Neuere Deutsche Literatur an
der Technischen Universität Dortmund

Einführung und Moderation:
Kerstin Leutert-Glasche, Vorstand BAG Familienbildung
und Beratung e.V.

12:00 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Zeitschrift Eltern- Kompetenzförderung für Familien durch Medien**

Marie-Luise Lewicki
Chefredakteurin der Zeitschrift Eltern, Hamburg

Einführung und Moderation:
Kerstin Leutert-Glasche, Vorstand BAG Familienbildung
und Beratung e.V.

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Wertebildung in Familien - ein Praxisprojekt entdeckt Soziale Medien**

Dr. Annegret Erbes, Dr. Charlotte Giese
DRK Generalsekretariat, Team 41 Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Berlin

Einführung und Moderation:
Edith Pfeiffer, Vorstand BAG Familienbildung und
Beratung e.V.

18:00 Uhr Ende

18:30 Uhr **Stadtführung**

Abfahrt mit der Bimmelbahn zum Marktplatz
Goslar und Stadtführung mit anschließender
Einkehr zum Abendessen ins Brauhaus Goslar